

**Protokoll der Generalversammlung der Vereinigung PRO ZUG  
vom Dienstag, 14. Mai 2019, Theater Casino Zug**

Vorsitz: Johanna Margraf (Präsidentin der Vereinigung Pro Zug)  
Anwesende Mitglieder: gemäss beigelegter Liste  
Protokoll: Nicolett Theiler

**Beginn der Generalversammlung 19.15 Uhr**

**Traktanden:**

1. Begrüssung der Präsidentin
2. Ermittlung Präsenz, Stimmzähler
3. Jahresbericht 2018/2019 der Präsidentin
4. Jahresrechnung, Revisionsbericht, Genehmigung und Decharge Erteilung
5. Zuger Geschenkkarte
6. Rückblick
7. Aussicht Aktivitäten 2019/2020
8. Öffnungszeiten
9. Mitgliederbeiträge 2019/2020
10. Budget 2019/2020
11. Wahlen: Präsidium, Vorstand, Revisoren
12. Anträge
13. Varia

**1. Begrüssung**

Johanna Margraf begrüsst die Mitglieder im Theater Casino Zug und ist erfreut darüber, dass so viele Mitglieder der Einladung gefolgt sind. Die diesjährige GV wird ins Zeichen des Detailhandels gestellt. Dies natürlich auch, weil der Gastreferent Stefan Lüthi im Anschluss über die Ergebnisse der Metropolitan Konferenz informiert und Regula Kaiser vom Stadtmarketing über die Pläne der Stadt Zug diesbezüglich berichtet. Begrüsszt wird auch Gian Brun von den Jungfreisinnigen des Kantons Zug. Er wird die Mitglieder über die Initiative für längere Öffnungszeiten informieren.

Johanna Margraf erläutert zu Beginn ein paar Gedanken zur heutigen Situation im Detailhandel: Der Detailhandel leidet! Eine weitere Studie des Beratungsunternehmens Fuhrer & Hotz zeigt, dass auch Schweizer Konsumenten aktionsgierig sind und nicht nur der Onlinehandel schädlich ist. Konnte man vor 20 Jahren mit 10% die Käuferschaft in den Laden locken, müssen es heute mindestens 20% sein. Der Einkauf am Black Friday ist bei der Schweizer Käuferschaft innert 2 Jahren um das Doppelte gestiegen. Manor äussert sich beispielweise, dass alle mitmachen sollen, also ist Druck da. Die Problematik zeigt sich aber vor allem bei den kleinen Händlern. Machen diese mit, ist der Umsatz zwar kurzfristig hoch, doch der Profit sinkt langfristig. Oft seien die Rabatte Verzweiflungstaten und letztes Aufbäumen vor dem definitiven Aus. Es gilt also, Alternativen zu suchen, z.B. Erlebniseinkäufe. Trends zeigen auf, dass junge Käufer vermehrt auf Service und Qualität setzen. Als Beispiel wird auch Volg genannt, welcher seit Jahren die gleiche Strategie fährt. Ein Produkt mit 33%, welches wöchentlich wechselt und mit den Lieferanten geplant ist und somit einen tieferen EP generieren kann, weil der Verlust der Marge so eliminiert wird. Übermässige Rabatte vermindern den realen Wert der Waren. Die Hochpreisinsel Schweiz bleibt ein Problem und Parallelimporte könnten auch Vorteile sein, damit das Preisniveau eine Angleichung findet.

## 2. Ermittlung Präsenz und Wahl Stimmzähler

Die Traktanden wurden fristgerecht versandt und Anträge sind keine schriftlich eingegangen. Die Präsenzliste geht in Zirkulation. Als Stimmzähler wird Michel Bongni (Coop City) gewählt, herzlichen Dank.

## 3. Jahresbericht 2018/19 der Präsidentin

Der Jahresbericht wurde bereits mit der Einladung zur Generalversammlung allen Mitgliedern zugestellt. Nachdem keine Einwände oder Fragen zu beantworten sind, wird der Jahresbericht einstimmig genehmigt.

## 4. Jahresrechnung, Revisorenbericht, Genehmigung Jahresrechnung

Jürg Ellenberger präsentiert die Jahresrechnung 2018 und erläutert die einzelnen Konten im Berichtsjahr. Der Verein schliesst mit einem Gewinn von Fr. 5'621.59 ab. Zur Jahresrechnung (Erfolgsrechnung und Bilanz) gibt es keine Fragen. Die Erfolgsrechnung und die Bilanz werden dem Protokoll beigelegt.

**Genehmigung und Decharge Erteilung:** Der Revisionsbericht wird von Marco Künzli (Revisor Pro Zug) vorgelesen. Die Bilanz- und Erfolgsrechnung der Vereinigung Pro Zug wurden von den Revisoren Marco Künzli (ZKB) und Ivo Zimmermann (UBS) überprüft, und das ausgewiesene Vermögen ist vorhanden. Die Belege wurden ebenfalls geprüft, sie stimmen mit den getroffenen Buchungen überein. Die Revisoren empfehlen der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2018/2019 in der vorliegenden Form zu genehmigen. Die Jahresrechnung wird einstimmig gutgeheissen. Johanna Margraf bedankt sich bei den beiden Revisoren und beim Pro Zug-Kassier, Jürg Ellenberger, für das grosse Engagement.

## 5. Zuger Geschenkkarte

Die Stadt Zug hat im letzten Jahr für einen namhaften Betrag Geschenkkartenguthaben gekauft, als Bonusanteil für die Mitarbeitenden. Rudy J. Wieser, der Geschenkkartenverantwortliche, erläutert die Käufe und Verkäufe der Geschenkkarte. Im Jahr 2018 wurden Karten mit Total Fr. 550'341.65 geladen und entladen Fr. 323'611.00. Seit diesem Jahr ist auch Coop, mit den angegliederten Geschäften, bei Pro Zug Geschenkkarten Partner. Geprüft wird momentan das Handling über Smartphones (Swally – die Zuger Geschenkkarte auf dem Handy), so dass die Geschenkkarte auch darüber geladen werden könnte. Sobald Näheres bekannt ist, werden alle Mitglieder informiert.

## 6. Rückblick

Der Jahresrückblick der Präsidentin war bereits sehr ausführlich, dennoch möchte Johanna Margraf ein paar Punkte speziell hervorheben:

- Offene Sonntage 2018: Erster Sonntag war recht gut besucht. Der Zweite eher verhalten.
- Der neu lancierte Newsletter gibt vor allem die Gelegenheit, Kontakt mit den Mitgliedern zu haben und über die Aktivitäten der Pro Zug zu informieren – aber auch die Mitglieder können den Newsletter als Sprachrohr benutzen.
- Die Pro Zug Homepage wird rege besucht, auch hier eine Plattform, zu informieren.
- Das „alte“ Kantonsspital wird weiterhin zwischengenutzt. Letztes Jahr hat die Stadt informiert, wie es mit dem Kantonsspital weitergeht. Es werden Investoren gesucht, ein Wettbewerb lanciert und Ziel ist es, 2026 mit der Bebauung zu beginnen.

Details bei: <https://www.srf.ch/news/regional/zentralschweiz/altes-kantonsspital-zug-ein-wettbewerb-soll-ideen-fuer-das-areal-an-toplage-aufzeigen>

## 7. Ausblick 2019/2020

**Geschenkkarte:** Ein Dank an die Sponsoren V-Zug und Zuger Kantonalbank. Die Pro Zug freut sich, dass die Partner uns weitere drei Jahre, 2020-2022, unterstützen. Ein Dankeschön geht auch an Zug Tourismus, die Vereinbarung kann auf weitere 3 Jahre verlängert werden.

**Initiative „längere Öffnungszeiten“** der Jungfreisinnigen des Kantons Zug: Gian Brun, Mitinitiant, stellt die Initiative kurz vor und steht für Fragen zur Verfügung. Die Anwesenden diskutieren engagiert. Detailinfos unter <https://www.zentralplus.ch/de/news/politik/5586537/Jungfreisinnige-fordern-auch-in-Zug-l%C3%A4ngere-%C3%96ffnungszeiten.htm>

**Sonntagsverkauf 2019:** 15. und 22. Dezember. 10 bis 17 Uhr.

**ESAF:** Es gibt keine Tickets für das Eidgenössische Schwingfest in Zug bei Pro Zug zu kaufen und der Grossanlass wird auch sonst die Pro Zug nicht tangieren. Am Samstag, 24. August ist das Herti-Center bis 20 Uhr offen (Sonderbewilligung). Die Geschäfte in der Stadt Zug haben normale Öffnungszeiten.

### **Findeling**

Findeling ist eine App, welche kleinere Läden unterstützt. Ketten und Dienstleister sind nicht erlaubt. Ziel ist das Finden von kleinen Läden, welche von Interessenten nach Kategorien, Marken und Produkten gefunden werden. In Deutschland sind schon viele Städte mit dabei, in der Schweiz ist Luzern dabei. Pro Zug prüft, ob diese App auch für Zug eine gute Variante wäre, kleine Läden zu unterstützen. Pro Zug wird dies weiter verfolgen und zu gegebener Zeit informieren.

### **Night Shopping**

Von einigen Seiten ist nach wie vor ein Night Shopping gefragt. Die Idee wäre, dies in diesem Jahr sehr einfach durchzuführen. Z.B mit einem Shopping Trail durch Zug, verbunden mit einem Wettbewerb mit Pro Zug Geschenkkarten Preisen.

### **Strukturwandel im Detailhandel**

Da auch Zug im Strukturwandel ist, werden wir dieses Projekt weiter verfolgen und sind gespannt, was die Stadt Zug für Ideen hat. Im Anschluss an die GV erfolgt die Präsentation von Stefan Lüthi.

### **Kleber für Geschenkkarten Partner**

Wir werden dieses Jahr Kleber für Geschenkkartenpartner drucken lassen, für Schaufenster und Zahlstellen, mit Sponsorennennung.

### **Zuger Märli-sonntag 2019**

Der 36. Zuger Märli-sonntag findet am Sonntag, 8. Dezember 2019, 14 bis 18 Uhr statt.

## **8. Öffnungszeiten**

Auf der Website [www.prozug.ch](http://www.prozug.ch) sind jeweils die empfohlenen Öffnungszeiten der Pro Zug. Die Zeiten sind, wie die Präsidentin bemerkt, nur eine Richtangabe. Die Mitglieder geben zu bedenken, dass die empfohlenen Zeiten nicht von allen eingehalten werden. Es wäre wünschenswert, wenn alle sich an die Zeiten halten würden. Falls die IG's an den offenen Sonntagen Aktivitäten planen, bitte melden, damit wir diese auf der Homepage publizieren können. Die empfohlenen Öffnungszeiten werden angenommen (3 Enthaltungen, 2 Neinstimmen).

## **9. Mitgliederbeiträge 2019/2020**

Der Mitgliederbeitrag wird einstimmig bei CHF 150.- pro Geschäft beibehalten. Dieser beinhaltet den Geschenkkartenvertrieb, Bewerbung der Sonntagsverkäufe und der Geschenkkarte, Mitgliedschaft bei Zug Tourismus, GV mit aktuellem Thema. Der Rechnungsversand erfolgt mit dem Protokoll. Die Geschäfte welcher einer IG angehören, laufen über die IG. Zur Erinnerung: Neue IG Mitglieder sind automatisch Pro Zug Mitglieder und werden uns durch die IG Verantwortlichen gemeldet. Die Mitgliedschaft bei Zug Tourismus beinhaltet, dass jedes Geschäft sich auf der Homepage Zug Tourismus präsentieren kann. Dies muss von jedem Geschäft selber in die Wege geleitet werden und ist eine gute Möglichkeit, das Geschäft zu präsentieren.

Die Zahlungssäumigkeit einiger Mitglieder (zwei bis drei Mahnungen) hat den Vorstand dazu bewogen, künftig Mitglieder, die nach der ersten Mahnung nicht bezahlen, auszuschliessen. Der Mehraufwand lässt sich nicht rechtfertigen. Mitglieder, welche den Beitrag nach einmaligem Mahnen nicht bezahlen, werden von der Mitgliedschaft ausgeschlossen und künftig protokolliert.

**Neue Mitglieder:** Neue Geschäfte in den jeweiligen IG's werden automatisch Mitglied bei der Pro Zug und durch das jeweilige Pro Zug Vorstandsmitglied angemeldet. Interessierte Geschäfte, die nicht einer IG zugehörig sind, können sich auch direkt anmelden. Sie haben den gleichen Status und werden vom Präsidium vertreten. Die Präsidentin macht die Mitglieder darauf aufmerksam, dass es sehr wertvoll ist, wenn auch einzelne Mitglieder um neue Geschäfte werben. Interessenten können gerne bei der Geschäftsstelle gemeldet werden.

## **10. Budget 2019/2020**

Jürg Ellenberger präsentiert das Budget. Die Pro Zug rechnet mit einem Aufwand von Fr. 64'100.00. Das Budget wird ohne Gegenstimme angenommen (das Budget ist im Anhang beigelegt).

## **11. Wahlen Präsidium, Vorstand, Revisoren, Geschäftsstelle**

Die Vorstandsmitglieder wurden vor einem Jahr auf zwei Jahre gewählt. Das heisst, dieses Jahr finden keine Wahlen statt. Das Präsidium wird jeweils auf drei Jahre gewählt. Die IG Bahnhof wird aufgelöst, weil die Marketingaktivitäten der SBB neu zentral organisiert werden. Wir freuen uns natürlich, wenn die Geschäfte des Bahnhofs Zug weiterhin bei Pro Zug dabei sind und evtl. sogar wieder eine IG Bahnhof ins Leben gerufen wird. Die Zusammensetzung des Vorstands zeigt sich wie folgt:

Präsidentin: Johanna Margraf/IG Neustadt, Alfons Dubach/IG Herti, Josef Sacchi (in Vertretung des Vorstands)/IG Metalli, Dominique Winter/IG Altstadt, Jaqueline Amrhein/IG Bundesplatz, Helen Grau/IG Alpenstrasse, Jeanine Utiger/IG Bahnhof ab 2019 vakant/IG Bahnhofstrasse ab 2017 vakant/Kassier Pro Zug, Jürg Ellenberger (ZKB)/Zuger Geschenkkarte, Rudy J. Wieser/Revision, Marco Künzli (ZKB), Ivo Zimmermann (UBS)/Geschäftsstelle, Nicolett Theiler

## **11. Anträge**

Anträge sind keine schriftlich eingereicht worden und es gibt auch keine Anträge von Mitgliedern.

## **12. Varia**

### **IG Zentrum**

Die IG Zentrum wurde dieses Jahr ins Leben gerufen und hat keine direkte Verbindung zu Pro Zug. Die Anliegen der IG Zentrum sind primär politischer Natur, insbesondere der Parkplatzforderungen in der Innenstadt. Sprecher der IG ist Felix Horta.

### **Zug Tourismus**

Der Partnerschaftsvertrag mit Zug Tourismus beinhaltet auch, dass alle Pro Zug Mitglieder ihr Geschäft auf der Homepage von Zug Tourismus präsentieren dürfen. Profitieren sie doch von diesem Angebot und erfassen Sie ihr Geschäft unter [ww.zugtourismus.ch](http://ww.zugtourismus.ch). Patrizia Hofstetter ist die neue Geschäftsführerin von Zug Tourismus und stellt sich kurz vor.

### **Vortrag von Stefan Lüthi, Metropolitankonferenz Zürich, Strukturwandel im Detailhandel**

Zur Person: Stefan Lüthi arbeitet seit 2004 (mit Unterbruch) bei BHP. Von 2007 bis 2011 hat er an der Technischen Universität München über die Entwicklung von Metropolregionen geforscht und in internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften publiziert. Heute entwickelt und evaluiert er basierend auf massgeschneiderten quantitativen und qualitativen Analysen regionalwirtschaftliche Strategien für Städte und Gemeinden, Regionen und Metropolitanräume. Er verbindet dabei wirtschaftliche, gesellschaftliche und institutionelle Betrachtungsweisen und spiegelt die Ergebnisse in Form von Strategieworkshops und moderierten Sitzungen.

Stefan Lüthi informiert über die Ergebnisse des Projektes. Dieses zeigt auf, wo die Probleme sind, jedoch auch, dass es Möglichkeiten gibt, mit Synergien und neuen Ideen dem Strukturwandel entgegenzutreten. Stefan Lüthi zeigt den Pro Zug Mitgliedern Handlungsempfehlungen und Lösungen bei der Bewältigung des Strukturwandels im Detailhandels. Die Präsentation wird dem nächsten Newsletter der Pro Zug beigelegt.

Detailinfos unter: <http://www.metropolitanraum-zuerich.ch/themen/wirtschaft/strukturwandel-im-detailhandel.html>

Johanna Margraf bedankt sich bei Stefan Lüthi für die spannende Information, welche noch Anlass zu einer Diskussion im Plenum gibt und bestimmt auch weiterhin zu Anregungen und Gesprächen führen wird. Regula Kaiser, Marketing Stadt Zug, informiert über die Aktivitäten der Stadt Zug bzgl. des Projektes und wird die Pro Zug auch weiterhin über die Schritte seitens der Stadt Zug informieren.

Johanna Margraf bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für die aktive Mitarbeit und Unterstützung sowie bei allen Mitgliedern. Sie wünscht den Mitgliedern weiterhin gute Geschäfte und freut sich auf die Aktivitäten im kommenden Jahr. Ein Dankeschön geht auch an Gamma Catering im Restaurant Casino Zug, welche den feinen Apéro Riche servieren.

Die Präsidentin schliesst mit einem herzlichen Dankeschön um 20.45 Uhr die Generalversammlung.

Zug, 29. Mai 2019, Nicolett Theiler

**Beilage: Präsenzliste, Bilanz, Jahresrechnung, Budget,  
Mitgliederrechnung für Geschäfte, welche nicht in IG's organisiert sind.**